



Deutsche
Lebens-Rettungs-Gesellschaft

An:

- Jugendleiter/innen des Bezirks Rhein-Neckar
- Bezirksjugendvorstand
- Gruppenleiter/innen des Bezirks Rhein-Neckar z. Kt.
- Bezirksvorstand z. Kt.
- Landesjugendvorstand Baden z. Kt.

Bezirk Rhein-Neckar e.V.
Jugendvorstand
Geschäftsführer
 Andrea Freisinger
 Rohrlachstraße 40
 68239 Mannheim

Andrea.Freisinger@rhein-neckar.dlrg-jugend.de

unser Zeichen bei Antwort bitte angeben:
 AF

Bezirksjugendtag 2012

28.08.2012

Top1: Begrüßung

Roland Metzner begrüßt alle Anwesenden in Heddeshheim, Jugendhaus Just und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Roland Metzner eröffnet den Bezirksjugendtag 2012 um 10:05 Uhr.

Top 2: Regularien

Festlegung der Beschlussfähigkeit

		Stimmen nach Schlüssel	anwesende Stimmen
	Bammental	2	2
	Brühl	2	0
	Dossenheim	2	2
	Eberbach	2	2
	Eppingen	3	3
	Heddeshheim	4	4
	Heidelberg	3	3
	Hemsbach	2	2
	Ilvesheim	2	0
	Ketsch	3	0
Jugendleiter	Ladenburg	2	0
oder Stellvertreter	Leimen	3	0
und	Mauer	3	0
Delegierte der	Meckesheim	2	0
Ortsgruppen	Neckargemünd	4	0
	Rot	2	0
	Sandhausen	6	5
	Schönau	2	1
	Schwetzingen	4	4
	Sinsheim	4	0
	St.Leon	4	3
	Waibstadt	3	0
	Walldorf	3	3
	Weinheim	3	0

Mitglieder des Bezirksjugendvorstandes	Jugendleiter	(Roland Metzner)	1	1
	Stellvertreter	(Karsten Kropp)	1	1
	Geschäftsführerin	(Andrea Freisinger)	1	1
	Ressort WUF	(Jessica Fischer)	1	1
	Ressort SRuS	(Lena Maun)	1	1
	Ressort Öka	(Marius Sauerborn)	1	0
	Besitzer	(Patrik Ehrhard)	1	1
	Besitzer	(Steffen Gärtner)	1	0
	Besitzer	(Simone Goll)	1	1
	Besitzer	()	0	0
Gesamt:			79	41

Die aktuelle Stimmenanzahl des Bezirksjugendtages beträgt 41. Der Bezirksjugendtag ist beschlussfähig.

Wahl der Tagungsleitung

Roland Metzner schlägt Eric Reichardt als Tagungsleiter für den Bezirksjugendtag vor. Eric Reichardt wird einstimmig gewählt.

Wahl der Protokollführung

Eric Reichardt schlägt als Protokollführerin Andrea Freisinger vor. Andrea Freisinger wird einstimmig gewählt.

Bestätigung der Tagesordnung

Eric Reichardt stellt die mit der Ausschreibung am 22. Juni 2012 den Teilnehmenden per Mail zugegangenen Tagesordnung mit den zusätzlichen Ergänzungen des Bezirksjugendvorstandes zur Abstimmung. Es werden keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung gewünscht. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top3: Aktuelles aus den Gruppen und des BeJV

Bammental (Manuela Frick): Die Gruppe Bammental unternimmt hauptsächlich etwas mit den Kleineren, da die Größeren (15 – 18 Jahre) die Angebote nicht richtig annehmen. Dieses Jahr war die Gruppe Eislaufen, Gokartfahren, im Zoo und in Tripsdrill. Es sollen jetzt aber vermehrt die Älteren angesprochen werden, unter anderem mit einem Besuch im Kletterpark und im miramar.

Dossenheim (Michaela Bähr): Dieses Jahr fanden unter anderem Schlittschuhlaufen und ein Besuch im Kletterpark statt. Am Sommertagsumzug wurde dieses Jahr nicht teilgenommen, da die Kinder bei ihren Schulen mitlaufen mussten. Das Kinderzeltlager wurde zusammen mit der Gruppe Heidelberg besucht. Die Gruppe plant die Beteiligung an der Kerwe. Ansonsten strebt die Gruppe den Zusammenschluss mit Heidelberg als Stützpunkt an. Bei der Trainerproblematik wurde / wird die Gruppe von Heidelberg und Schönau unterstützt. Ein neuer Trainer steht im Jugendbereich zur Verfügung.

Gruppe Eberbach (Eric Wolf): In diesem Jahr fand unter anderem ein Ausflug ins Aquatoll nach Neckarsulm, eine Nachtwanderung und Osterschwimmen statt. Die Jugend unterstützt auch die Krötensammlung des BUNDS. Weiter wird die Wasserschutz Ausbildung der 12 – 16 jährigen vorange-trieben.

Gruppe Eppingen (Sebastian Stein): Jeden Monat findet eine Aktion statt, wie Kürbisschnitzen, Schlittschuhlaufen, Badeparty. Die Gruppe veranstaltet eine offene Woche für die Betreuer, wobei diese ihren gewohnten Tagesablauf mit Schule und Arbeit nachgehen.

Gruppe Heddesheim (Roland Söll): Eine Aktion jeden Monat, wie Kletterpark, Besuch eines Freizeitbades. An Ostern findet immer eine Osterfreizeit für Kinder und Jugendlichen zwischen 6 – 15 Jahre statt. Beteiligung am Pfingstzeltlager. Jedes Jahr am 23. Dezember findet am See eine Feuerzangenbowle statt.

Gruppe Heidelberg (Sara Mühl): Das JET-Team trifft sich monatlich, wobei zum Beispiel die Leitstelle besucht wurde. Beim Kinderzeltlager beteiligte man sich zusammen mit Dossenheim. Weiterhin bestehen Partnerschaften mit einer THW-Gruppe und einer Gruppe aus der Schweiz. Mit beiden Gruppen findet ein regelmäßiger Austausch statt.

Gruppe Hemsbach (Nadine Feißkohl): Die Gruppe Hemsbach hat circa 130 Kinder und Jugendliche in ihren Reihen, die sich in unregelmäßigen Abständen zu verschiedenen Veranstaltungen treffen, wie Nachtwanderung, Kürbisschnitzen und Ostereiersuchen am Wiesensee. Weiterhin beteiligt sich die Jugend mit Waffelbacken am „Bachgassenfest“ und am Tag der offenen Tür mit einer Tombola. Die Kindergärten werden regelmäßig von zwei ausgebildeten Helferinnen besucht.

Gruppe Sandhausen (Lars Albrecht): Beteiligung am Trainingsmethodiklehrgang, an den Bezirksmeisterschaften und Erste Hilfe-Lehrgang. Zu Pfingsten wird ein eigenes Lager für 7 – 18 Jährige veranstaltet mit rund 70 Teilnehmenden. Bei der 750-Jahr-Feier der Gemeinde wurde sich mit einem Umzugswagen beteiligt.

Schönau (Julia Rehberger): Beteiligung am Pfingstzeltlager. Im Sommer wird ein Sommerzeltlager in Ubstadt-Weiher durchgeführt. Die Jugend beteiligt sich am Weihnachtsmarkt. Ansonsten gibt eine Trainingsgemeinschaft mit Dossenheim. Die Homepage wird gerade überarbeitet.

Schwetzingen (Torsten Hoffmann): 2011 wurde das Pfingstzeltlager in Haunstein durchgeführt. Zum Kinderferienprogramm kamen rund 700 Teilnehmende. Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften wurden von der Gruppe ausgerichtet. Weiter Aktionen waren Osterralley, Grillfest und Pizzabacken.

St. Leon (Christoph Dressler): Es wurden viele Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen veranstaltet, wie Bastelabend, Pizzabacken, Partynachmittag, Bezirksmeisterschaften und Landesmeisterschaften. Im Sommer ist ein Sommerzeltlager geplant.

Walldorf (Alexander Förster): Der Jugendraum wurde renoviert, hier finden die wöchentlichen Treffen statt. Unter anderem wurde der Tierpark besucht und Minigolf gespielt. Die Gruppe beteiligte sich am Kinderzeltlager und Pfingstzeltlager. Geplant ist ein Tischkickerturnier und es wird ein Videofilm gedreht.

Bezirksjugendvorstand: Die anwesenden Bezirksjugendvorstandsmitglieder stellen sich kurz persönlich vor.

Roland Metzner und Karsten Kropp bedanken sich bei der Ortsgruppe Schwetzingen für die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften. Beim Kinderzeltlager beteiligten sich 294 Teilnehmende, die Kinder waren begeistert. Da der Freitag nicht überall schulfrei ist, konnten einige Teilnehmenden erst am Freitagnachmittag anreisen. Ein möglicher Lösungsvorschlag wäre, dass die Jugendleiter bei der Schule anfragen, ob diese die Teilnehmenden frei stellen können. Eine andere Lösung könnte ein Shuttlebus sein. Aus den Feedbackbogen zum Kinderzeltlager ging hervor, dass der Termin um Christi Himmelfahrt bleibt, da der weitere mögliche Termin in den Ferien liegt.

Beim eigenen Pfingstzeltlager (alle 2 Jahre) nehmen außer den Gruppen aus dem Bezirk, auch die Gruppen aus Bühl-Bühlertal und Kämpfelbach teil.

Der Bezirksjugendvorstand beschäftigt sich mit der Fusion vom 27. April sehr intensiv, was viel Arbeit mit sich brachte und bringt. Das Materiallager in Eppingen wurde aufgelöst und vorübergehend nach Hemsbach verlagert.

Die Homepage wird von Tobias Pogadl überarbeitet und das Thema Facebook vorangetrieben.

Sandra Michaeli würdigt die Zusammenarbeit mit dem Bezirk. Der Vorstand bringe sich super in die Landesarbeit ein und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Top 4: Bericht der Leiterin Wirtschaft und Finanzen

Die aktuelle Stimmenanzahl des Bezirksjugendtages beträgt 43.

Die Bilanzen – Aktiva und Passiva sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 2011 sind den Gruppen mit der Einladung zum Bezirksjugendtag verschickt worden.

Jessica Fischer erläuterte die Bilanzen sowie die Gewinn- und Verlustrechnung. Die Verbindlichkeiten entstanden wegen dem Gurtretter aus Schwetzingen.

Die Rücklagen wurden gebildet, damit der Bezirk bei Problemen einspringen kann. Die Rücklagen sind aufgrund ihrer Höhe und Aufgabe berechtigt.

Top 5: Bericht der Revisoren

Die Kasse wurde am 13. Januar 2013 von den Prüfern Thomas Schmitt, Michael Schmitz und Stefan Wiegand geprüft. Die Kassenprüfung war einwandfrei.

Entlastung der Leiterin Wirtschaft und Finanzen wurde von Eric Wolf beantragt.

Abstimmung: 43 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Jessica Fischer ist als Leiterin Wirtschaft und Finanzen vom Bezirksjugendtag entlastet worden.

Top 6: Entlastung des Bezirksjugendvorstandes

Eric Wolf beantragt die Entlastung des Bezirksjugendvorstandes.

Abstimmung: 33 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Der Bezirksjugendvorstand wurde im Bezirksjugendtag entlastet.

Thematischer Teil: Sexualisierte Gewalt

Sandra Michaeli stellte das Thema Sexualisierte Gewalt in Bezug auf Umgang und Prävention vor. Sandra Michael hat eine Zusammenfassung ihres Vortrages erstellt, siehe Anlage 1.

Top 7: Änderungen der Jugendordnung

Die aktuelle Stimmenanzahl des Bezirksjugendtages beträgt 43.

Antrag 1: Der Bezirksjugendtag 2012 möge beschließen, das Recht gewählt zu werden wird auf 14 Jahre für Ämter außer dem Jugendleiter und dem Leiter Wirtschaft und Finanzen gesenkt und die untergeordneten Gliederungen können das aktive Wahlalter (Recht zu wählen) senken.

Eric Reichardt verliert den Antrag und die Begründung des Bezirksjugendvorstandes. In der anschließenden Diskussion wurde klar gestellt, das weiterhin auch Mitglieder über 26 Jahre in der Jugend mitarbeiten können, wenn diese durch die jeweilige Gliederungsebene gewählt werden. In Hessen beginnt das Alter um zu wählen, am Tag der Geburt, d. h. Kinder können mit 0 Jahren in den einzelnen Gruppen wählen. Es wurde aber darauf hingewiesen, dass die jüngeren Mitglieder auf eine Beteiligung an der Wahl gründlich vorbereitet werden müssen.

Abstimmung: 36 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen

Der Antrag 1 wurde vom Bezirksjugendtag angenommen.

Antrag 2: Der Bezirksjugendtag 2012 möge beschließen, die Anzahl der Bezirksjugendtage wird auf einen pro Jahr festgelegt.

Eric Reichardt verliert den Antrag und die Begründung des Bezirksjugendvorstandes. Auf Nachfrage wurde der Unterschied zwischen einem ordentlichen und außerordentlichen Bezirksjugendtag näher erläutert. Der außerordentliche Bezirksjugendtag hat eine kürzere Einladungszeit und kann auch durch die Teilnehmenden aus den Gruppen einberufen werden.

Abstimmung: 43 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Antrag 2 wurde vom Bezirksjugendtag angenommen.

Antrag 3: Der Bezirksjugendtag 2012, möge beschließen, die Bezirksjugendgeschäftsordnung wird abgeschafft. Alle Vorkommen werden in der Bezirksjugendordnung ersatzlos gestrichen.

Eric Reichardt verliert den Antrag und die Begründung des Bezirksjugendvorstandes. In der anschließenden Diskussion wurde erläutert, dass nach dem Wegfall der Bezirksjugendgeschäftsordnung die Geschäftsordnung des Landesverbandes gilt. Im Bedarfsfall könnte aber die Bezirksjugend eine eigene Geschäftsordnung einführen.

Abstimmung: 41 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Der Antrag 3 wurde vom Bezirksjugendtag angenommen.

Antrag 4: Der Bezirksjugendtag 2012 möge beschließen, die Anzahl der benötigten Stimmen für geheime Abstimmungen wird auf zwei gesenkt. (§ 6, Abs. 12)

Eric Reichardt verliert den Antrag und die Begründung des Bezirksjugendvorstandes. Es wurde keine Diskussion über den Antrag gewünscht.

Abstimmung: 35 Ja Stimmen
3 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen

Der Antrag 4 wurde vom Bezirksjugendtag angenommen.

Antrag 5: Der Bezirksjugendtag 2012 möge beschließen, die Anzahl der benötigten Stimmen für geheime Abstimmungen wird auf zwei gesenkt. (§ 6, Abs. 13)

Eric Reichardt verliert den Antrag und die Begründung des Bezirksjugendvorstandes. Es wurde keine Diskussion über den Antrag gewünscht.

Abstimmung: 33 Ja Stimmen
1 Nein-Stimmen
9 Enthaltungen

Der Antrag 5 wurde vom Bezirksjugendtag angenommen.

Antrag 6: Der Bezirksjugendtag 2012 möge beschließen, jeder Jugendleiter (und somit jede Gruppe) erhält im Bezirksjugendrat die gleiche Stimmenanzahl wie am Bezirksjugendtag (Jugendleiter und Anzahl der Delegierten).

Eric Reichardt verliert den Antrag und die Begründung des Bezirksjugendvorstandes. Roland Metzner erläuterte, dass der Jugendleiter bei Abstimmungen im Bezirksjugendrat die gleiche Stimmenanzahl hat, wie heute die jeweilige Gliederung hat.

Abstimmung: 35 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
8 Enthaltungen

Der Antrag 6 wurde vom Bezirksjugendtag angenommen.

Antrag 7: Der Bezirksjugendtag 2012 möge beschließen, der Bezirksjugendvorstand wird um die Ämter „Stellvertretender Vorsitzende“ und „Ressortleiter Medien / Kommunikation“ erweitert.

Eric Reichardt verliert den Antrag und die Begründung des Bezirksjugendvorstandes. Im Rahmen der Diskussion über den Zweck der Einführung der beiden Ämter, stellt Roland Söll den Antrag: Der Antrag 7 möge in 2 Teile gesplittet werden, im Teil 7a soll das Amt des „Stellvertretender Vorsitzende“ und im Antrag 7b soll das Amt „Ressortleiter Medien / Kommunikation“ behandelt werden.

Abstimmung: 26 Ja Stimmen
1 Nein-Stimmen
17 Enthaltungen

Der Antrag 7 wird in die Teile 7a und 7b gesplittet.

Antrag 7a: Der Bezirksjugendtag 2012 möge beschließen, der Bezirksjugendvorstand wird um das Amt „Stellvertretender Vorsitzende“ erweitert.

Roland Metzger erläutert die Gründe für die Einführung des Amtes eines weiteren Stellvertreters. Zum einen muss eine größere Fläche sowie eine größere Anzahl von Gruppen betreut werden, sowie soll der weitere Stellvertretende repräsentative Aufgaben übernehmen, da der Bezirksjugendvorstand den Anspruch hat, möglichst alle Veranstaltungen zu besuchen.

Abstimmung: 32 Ja Stimmen
4 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen

Der Antrag 7a wurde vom Bezirksjugendtag angenommen.

Antrag 7b: Der Bezirksjugendtag 2012 möge beschließen, der Bezirksjugendvorstand wird um das Amt „Ressortleiter Medien / Kommunikation“ erweitert.

Abstimmung: 36 Ja Stimmen
1 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen

Der Antrag 7b wurde vom Bezirksjugendtag angenommen.

Antrag 8: Der Bezirksjugendtag 2012 möge beschließen, die Planungsgruppen werden aus der Bezirksjugendordnung gestrichen.

Eric Reichardt verliest den Antrag und die Begründung des Bezirksjugendvorstandes. In der Diskussion wurde erläutert, dass bisher keine Planungsgruppe vom Bezirksjugendvorstand eingesetzt wurde. Wenn Einzelpersonen oder Gruppen bei Veranstaltungen unterstützend helfen möchten, so können sie dies auch ohne Planungsgruppen. Helfende / Freiwillige können sich direkt an Roland Metzner oder den Vorstand wenden.

Abstimmung: 30 Ja Stimmen
4 Nein-Stimmen
9 Enthaltungen

Der Antrag 8 wurde vom Bezirksjugendtag angenommen.

Antrag 9: Der Bezirksjugendtag 2012 möge beschließen, im § 10 für die Jugendversammlungen (der Gruppen) wird der Begriff Wahljahr gestrichen und der Zwang der Terminierung entschärft.

Eric Reichardt verliest den Antrag und die Begründung des Bezirksjugendvorstandes. Es wurde keine Diskussion über den Antrag gewünscht.

Abstimmung: 43 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der Antrag 9 wurde vom Bezirksjugendtag angenommen.

Volker Weselin bedankt sich beim Vorstand und beider Satzungskommission für die geleistete Arbeit.

Top 8: Bildung eines Wahlvorstandes

Die aktuelle Stimmenanzahl des Bezirksjugendtages beträgt 39. Die Delegierten der Gruppen Hemsbach und Bammental mussten aufgrund von eigenen Veranstaltungen den Bezirksjugendtag verlassen.

Roland Metzner schlägt als Wahlvorstand Sandra Michaeli, Eric Reichardt und Volker Weselin vor. Sandra Michaeli, Eric Reichardt und Volker Weselin würden im Falle der Wahl den Wahlvorstand bilden.

Abstimmung: 39 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Sandra Michaeli, Eric Reichardt und Volker Weselin bilden den Wahlvorstand.

Top 9: Wahlen

Die aktuelle Stimmenanzahl des Bezirksjugendtages beträgt 39.

Wahl stellvertretenden Bezirksjugendleiter/In:

Durch die Änderungen der Bezirksjugendordnung (siehe Top 7, Antrag 7a) sollten zwei stellvertretende Bezirksjugendleiter/Innen gewählt werden. Beide Positionen werden getrennt gewählt.

Vorschlag: Karsten Kropp

Karsten Kropp würde im Falle der Wahl das Amt annehmen. Die Abstimmung erfolgt per Akklamation, eine geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Abstimmung: 38 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Karsten Kropp nimmt die Wahl zum stellvertretenden Bezirksjugendleiter an.

Vorschlag: Susanne Böttcher

Susanne Böttcher würde im Falle der Wahl das Amt annehmen. Die Abstimmung erfolgt per Akklamation, eine geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Abstimmung: 35 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Susanne Böttcher nimmt die Wahl zum stellvertretenden Bezirksjugendleiterin an.

Die aktuelle Stimmenanzahl des Bezirksjugendtages beträgt 40.

Wahl Leiter/In Wirtschaft und Finanzen

Vorschlag: Jessica Fischer

Jessica Fischer würde im Falle der Wahl das Amt annehmen. Die Abstimmung erfolgt per Akklamation, eine geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Abstimmung: 37 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Jessica Fischer nimmt die Wahl zur Leiterin Wirtschaft und Finanzen an.

Wahl Leiter/In Öffentlichkeitsarbeit

Vorschlag: Marius Sauerborn

Marius Sauerborn würde im Falle der Wahl das Amt annehmen. Die Abstimmung erfolgt per Akklamation, eine geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Abstimmung: 38 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Marius Sauerborn nimmt die Wahl zum Leiter Öffentlichkeitsarbeit an.

Wahl zweier Besitzer

Vorschlag: Steffen Gärtner und Thorsten Kilian

Steffen Gärtner und Thorsten Kilian würden im Falle der Wahl das Amt annehmen. Die Abstimmung erfolgt per Akklamation und en bloc, eine geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Abstimmung: 40 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Steffen Gärtner und Thorsten Kilian nehmen die Wahl zum Beisitzer an.

Wahl 2. Revisor

Vorschlag: Alicia Huber

Alicia Huber würde im Falle der Wahl das Amt annehmen. Die Abstimmung erfolgt per Akklamation, eine geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Abstimmung: 40 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Alicia Huber nimmt das Amt als 2. Revisors an

Wahl Stellvertretender 2. Revisor

Vorschlag: Eric Wolff

Eric Wolf würde im Falle der Wahl das Amt annehmen. Die Abstimmung erfolgt per Akklamation, eine geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Abstimmung: 38 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Eric Wolf nimmt das Amt als stellvertretender 2. Revisors an.

Wahl Ressortleiter Medien / Kommunikation

Durch die Änderungen der Bezirksjugendordnung (siehe Top 7, Antrag 7b) ist die Wahl eines Ressortleiter Medien / Kommunikation notwendig.

Vorschlag: Tobias Pogadl

Tobias Pogadl würde im Falle der Wahl das Amt annehmen, seine Einverständniserklärung liegt schriftlich vor. Die Abstimmung erfolgte per Akklamation, eine geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Abstimmung: 35 Ja Stimmen
1 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Tobias Pogadl nimmt die Wahl zum Ressortleiter Medien / Kommunikation an.

Wahl Delegierte für Kreisjugendring

Roland Metzner bittet darum, dass mehr als 5 Delegierte für den Kreisjugendring gewählt werden, um Terminkonflikte mit anderen Veranstaltungen zu vermeiden. Da mindestens ein Delegierter an den Sitzungen des Kreisjugendringes anwesend sein muss.

Vorschlag: kompletter Bezirksjugendvorstand außer Marius Sauerborn und Steffen Gärtner, Alexander Dressler, Christoph Dressler, Alexander Förster, Ulrich Förster, Julia Gredel, Corinna Maier und Sebastian Stein

Die oben genannten würden im Falle einer Wahl das Mandat annehmen. Die Abstimmung erfolgte per Akklamation und en bloc, eine geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Abstimmung: 38 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Der komplette Bezirksjugendvorstand außer Marius Sauerborn und Steffen Gärtner, Alexander Dressler, Christoph Dressler, Alexander Förster, Ulrich Förster, Julia Gredel, Corinna Maier und Sebastian Stein nehmen die Wahl zum Delegierten des Kreisjugendringes an.

Wahl Delegierte zum Landesjugendtag

Der Bezirk Rhein-Neckar besitzt beim Landesjugendtag 10 Stimmen (Jugendleiter + 9 Delegierte). Der Landesjugendrat wird voraussichtlich im April 2013 stattfinden. Roland Metzner bittet darum, dass jede der will gewählt wird, damit beim Landesjugendtag genügend Delegierte anwesend sind.

Vorschlag: kompletter Bezirksjugendvorstand außer Lena Maun, Dominik Deschmer, Christoph Dressler, Ulrich Förster, Alicia Huber, Sara Mühl, Julia Rehberger, Erich Reichardt, Jürgen Rosenberger, Eric Wolff

Die oben genannten würden im Falle einer Wahl das Mandat annehmen. Die Abstimmung erfolgte per Akklamation und en bloc, eine geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Abstimmung: 40 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der komplette Bezirksjugendvorstand außer Lena Maun, Dominik Deschmer, Christoph Dressler, Ulrich Förster, Alicia Huber, Sara Mühl, Julia Rehberger, Erich Reichardt, Jürgen Rosenberger, Eric Wolff nehmen die Wahl zum Delegierten des Landejugendtags an.

Roland Metzner bedankt sich beim Wahlvorstand für die geleistete Arbeit.

Top 10: Bestätigung der Geschäftsführerin

Vorschlag: Andrea Freisinger

Andrea Freisinger würde das Amt weiterführen. Die Abstimmung erfolgte per Akklamation, eine geheime Wahl wurde nicht beantragt.

Abstimmung: 36 Ja Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Andrea Freisinger führt das Amt der Geschäftsführerin.

Top 11: Planung 2012

Am 05. – 07. Oktober ist der **Jugendleiterlehrgang** in Walldorf geplant. Dieser Lehrgang richtet sich an die Jugendleiter der Gliederungen. Diese dürfen noch eine weitere Person ihrer Wahl mitbringen. Ist der Jugendleiter/In verhindert, so soll ein geeigneter Vertreter beim Lehrgang anwesend sein. Die Ausschreibung wird zeitnah erfolgen.

Das diesjährige **Hüttenwochenende** findet vom 09. – 11. November in der Skihütte des Skiclubs Mannheim in Schriesheim statt. Am Wochenende können maximal 40 Teilnehmende untergebracht werden. Steffen Gärtner und Marius Sauerborn verteilen die Ausschreibung an die Gruppen. Die Ausschreibung geht aber nochmals per Mail an die Gruppen.

Der **Kampfrichterlehrgang** für die Stufen E1, E2 und F1 findet in Mauer vom 17. – 18. November statt. Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenlos. Die Ausschreibung geht zeitnah an die Gliederungen raus.

Top 12: Nachtragshaushalt 2012

Der vom Bezirksjugendvorstand vorgeschlagene Nachtragshaushalt liegt den Gruppen vor.

Jessica Fischer erläuterte den Nachtragshaushalt. Das Kinderzeltlager ist komplett abgerechnet. Die Bezirksmeisterschaften wurden teuer als geplant, da die Spülmaschine der Schule nicht mitgenutzt

werden konnte und kurzfristig ein Spülmobil gemietet werden musste. Weiterhin war das THW nicht berücksichtigt.

Die Kosten für die Fusion entstehen bzw. sind entstanden durch die beschlossene Namensänderung.

Roland Metzner erläutert, dass die Bezirksjugend sich einen Anhänger kaufen möchte, da das Material, welches zu den einzelnen Veranstaltungsorten transportiert werden muss, immer mehr wird. Angedacht war, den Anhänger der Ortsgruppe Heddesheim zu übernehmen, dieser erfüllt aber nicht die Anforderungen der Jugend, zu geringe Zuladungsmenge (Gewicht). Der angedachte Anhänger soll eine Zuladung von 2 t haben, eine Auffahrrampe, sowie abschließbar und gebremst sein. Die Kosten betragen rund 6.000,- €. Der genaue Preis muss noch verhandelt werden.

Der Anhänger darf mit dem „alten“ Führerschein und mit dem geplanten „Feuerwehrführerschein“ gefahren werden. Der Anhänger wird auf Anfragen den Ortsgruppen zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: 36 Ja Stimmen
1 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Der Nachtragshaushalt wurde vom Bezirksjugendtag genehmigt.

Top 13: Planung 2013

Die **Bezirksmeisterschaft 2013** wird vom 22. – 24. März 2013 stattfinden und sehr wahrscheinlich in Illvesheim. Die Ortsgruppe hat der Ausrichtung der Meisterschaft schon zugestimmt, nur die Bewilligung der Gemeinde fehlt noch. Dies soll aber bis Oktober alles geklärt sein.

Der Bezirk Mannheim wird sich unter Umständen an die Bezirksmeisterschaft anhängen.

Sonderstartrecht des „alten“ Bezirkes Rhein-Neckar bei den Landesmeisterschaften: Für eine Übergangszeit dürfen jeweils die Erstplatzierten einer Altersgruppe der vorher getrennten Bezirke Rhein-Neckar und Kurpfalz an den Landesmeisterschaften teilnehmen. Für Meisterschaft 2013 selbst wird es aber nur eine Wertung der Leistungen geben. Die Trennung der Wertung erfolgt nachträglich nur für die Meldung zu den Landesmeisterschaften.

Für den **Bezirksjugendtag 2013** wird noch ein Ausrichter gesucht. Mögliche Ausrichter mögen sich bitte an den Bezirksjugendvorstand wenden. Der benötigte Raum für den Bezirksjugendtag muss Platz für etwa 80 – 90 Personen haben.

Das **Kinderzeltlager 2013** wird vom 08. – 12. Mai 2013 veranstaltet. Der Wunschort wäre Heddesheim, wobei es noch keine Absprache mit der Gemeinde gab.

Pfingstzeltlager 2013 wird wieder in Neudenu vom 16. – 20. Mai 2013 mit Lagerfeuer und weiteren Überraschungen stattfinden. Der Preis pro Teilnehmende wird sich voraussichtlich auf 18,- € belaufen.

Die Durchführung der von den Gruppen gewünschten **Ausbildungsassistentenlehrgang** und **Sanitätslehrgang** unterliegt dem Stammverband, Bereich Ausbildung.

Der **Betreuerlehrgang A und B** werden von der Landesjugend angeboten. Über einen **Betreuerlehrgang für Jüngere**, ab 12 Jahren, soll sich Gedanken gemacht werden. Die Gruppe Walldorf würde bei der Durchführung unterstützen.

Weiterhin besteht aus den Gruppen der Bedarf an einem **Quietsche-Entchen- und Quasten-Flosser-Lehrgang** vor Ort. Bedarf haben die Gruppen Heddesheim, Eppingen, Eberbach, Walldorf, Dossenheim und St. Leon angemeldet. Bei der Gruppe Schwetzingen ist der Bedarf nicht sicher.

Top 14: Anträge

Weitere Anträge sind beim Bezirksjugendvorstand nicht eingegangen.

Top 15: Verschiedenes

Sandra Michaeli sprach die Großveranstaltungen im kommenden Jahr an. Grundsätzlich werden zu Großveranstaltungen ausrichtende Gruppen gesucht. Für alle Veranstaltungen gibt es Projektkonzepte, welche bei der Landesjugend erhältlich sind. Wer Interesse hat eine Veranstaltung zu übernehmen, möchte sich bitte im Landesjugendsekretariat melden.

Im Jahr 2014 findet aufgrund des rotierenden Systems die Landesmeisterschaft im Bezirk Rhein-Neckar statt.

Die Homepage der Landesjugend ist zurzeit „platt“, dieses Problem wird hoffentlich bald gelöst.

Volker Weselin würdigt den Bezirksjugendtag als historisch und harmonisch. Er wünscht dem neuen Vorstand viel Erfolg mit dem Motto: „Rhein-Neckar ist Tod → Es lebe Rhein-Neckar!“.

Roland Metzner bedankt sich bei Eric Reichardt für die Übernahme der Tagungsleitung, bei der Gruppe Heddeshheim für die Unterstützung bei der Durchführung dieses Bezirksjugendtages und den Teilnehmenden. Er hofft dass die Zusammenarbeit so weitergeht.

Roland Metzner schließt um 15:10 Uhr den Bezirksjugendtag und wünscht allen ein schönes Restwochenende.

gez.
Roland Metzner, Bezirksjugendleiter

gez.
(Andrea Freisinger, Protokollführerin)

Anlagen:

- Bericht von Sandra Michaeli zum Thema sexualisierte Gewalt
- Anwesenheitsliste (Kann bei der Geschäftsführung eingesehen werden)